

## Ein Rabe.

Unter dem polnischen Könige Stanislaus lebte nicht weit von der Hauptstadt Warschau in einem Dorfe ein Bauer deutscher Abkunft mit großer Familie. Dobry, so hieß der Mann, mußte sich ärmlich behelfen, er aber war doch mit den Seinen glücklich, da der Friede in seinem Hause herrschte. Diesen Frieden schöpften die guten Leute aus dem Worte Gottes. Dem Dobry blieb Nichts übrig, wenn er seine Abgaben an den Edelmann bezahlt und die übrigen Kosten für seine Familie bestritten hatte. Doch er besaß einen zufriedenen Sinn und der Friede in seinem Hause war ihm ein reicher Ersatz für mancherlei Entbehrungen. Zu dieser Familie gehörte den Winter hindurch noch ein besonderer Gast, der sich gewöhnlich beim ersten Schnee einstellte. Es war ein alter Rabe, den schon Dobry's Großvater aus dem Nest genommen, zahm gemacht und dann wieder ins Freie gesetzt hatte. Das Thier hatte eine solche An-